

Westweg-Portal ist Etappenziel

Bad Peterstal-Griesbach und Bad Rippoldsau-Schapbach feierten Eröffnung am Freiersberg gemeinsam

Aus allen Richtungen strömten am Sonntag die Gäste zum Freiersberg. Mit einem großen Fest wurde im Rahmen des »Westweg-Openings« das neu geschaffene Westweg-Portal eingeweiht.

VON WILFRIED WEIS

Bad Peterstal-Griesbach. Drei wuchtige, zusammen über 30 Tonnen schwere Sandsteinfindlinge markieren das neue Portal entlang des Westwegs. Rund 400 Gäste kamen den ganzen Tag über zur Einweihungsfeier. Biker, Radler, Wanderer und Besucher aus dem Wolf- und Renchtal wollten auf der Passhöhe des Freiersbergs mitfeiern. Die Skizunft Bad Peterstal hatte die Bewirtung übernommen. 70 Biker, die im Rahmen der 8. Renchtaler Mountainbiketage ihre Touren zum Freiersberg ausgerichtet hatten, wurden ebenfalls versorgt.

Bürgermeister Bernhard Waidele (Bad Rippoldsau-Schapbach) hob die guten nachbarschaftlichen Beziehungen mit seinem Kollegen Meinrad Baumann aus Bad Peterstal-Griesbach hervor. Heute könne man das Gemeinschaftsprojekt, das Westweg-Portal, seiner Bestimmung übergeben. Das Projektziel der Leader-Maßnahme (55 Prozent Landesförderung) sei, so Waidele, den Westweg am Markt zu positionieren und mit diesem Traditionsweg ganz allgemein das Thema »Wandern im Schwarzwald« zu belegen. Durch diese Maßnahmen erhoffe man sich eine stärkere Frequentierung des Weges.

Das Vorhaben brauchte ohnehin seine Zeit, denn bereits 2009 war die Zusage zur Förderung eingegangen. Doch zuerst wurde der Wolf- und Bärenpark in Schapbach gefördert. Durch die spontane Zusage der Nachbargemeinde aus Bad Peterstal-Griesbach, die das Projekt »eine geniale Idee« nannten, war es dann möglich, ein Westweg-Portal zu errichten. Brüderlich wurde die Finanzierung geteilt. Jede Gemeinde lieferte einen Sockelbeitrag in Höhe von 6500 Euro, gab Bür-



Auf dem Freiersberg war am Sonntag Treffpunkt vieler Wanderer zum Einweihungsfest des Westweg-Portals: von links Kurdirektor Josef Oehler, SWV-Vorsitzender aus Bad Peterstal, Friedrich Busch, Bürgermeister Bernhard Waidele, Gabriele Schäfer, SWV-Vorsitzende aus Oberwolfach, Ernst Jehle, Vorsitzender der Ortsgruppe Schapbach, Bürgermeister Meinrad Baumann, Cornelia Karcher, stellvertretende Geschäftsführerin der Schwarzwald-Tourismus GmbH aus Freiburg, Axel Singer, Kurgeschäftsführer aus Bad Peterstal, und ganz rechts Pfarrer Bruno Herrmann aus Bad Peterstal-Griesbach.

Foto: Wilfried Weis

germeister Waidele bekannt, wengleich bei den klammen Finanzen der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach dieses Projekt im Gemeinderat nicht unumstritten war. Mit der Erstellung des Westweg-Tores wurde jetzt ein Etappenziel erreicht, für das Endziel brauche man jetzt auch die Gastronomie und die Beherbergungsbetriebe, die auch von dieser Maßnahme profitieren und mit Infotafeln werben und sich finanziell einbringen sollten.

Gute Zusammenarbeit

Auch Bürgermeister Meinrad Baumann aus Bad Peterstal-Griesbach bekräftigte die Unterstützung dieses gemeinsamen Projektes auf dem Freiersberg. Dies sei das richtige Signal für beide Gemeinden und er lobte die gute Zusammenarbeit und auch der

Schwarzwaldvereine, die immer auch einen großen Beitrag leisten. Pfarrer Bruno Herrmann (80) aus Bad Peterstal nahm danach die Einweihung des Westweg-Portals vor.

STICHWORT

Westweg

Der Westweg ist eine Nord-Süd-Fernwanderstrecke durch den Schwarzwald von Pforzheim nach Basel. Der zirka 285 Kilometer lange Höhenwanderweg wurde im Jahr 1900 angelegt und wird seither vom Schwarzwaldverein gepflegt und betreut. Sein Wegzeichen ist eine rote Raute auf weißem Grund.

Beim Durchschneiden des Bandes schmetterte der Musikverein »Harmonie« Schapbach das Badnerlied. Die musikalische Unterhaltung am Sonntagnachmittag übernahm die Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal.

Die Ortsgruppe Schapbach des Schwarzwaldvereins war mit 16 Teilnehmern in Schapbach gestartet und unter Führung von Ernst Jehle über Schwarzenbruch, Mooshütte zum Freiersberg gewandert. Die Peterstaler kamen über den Glaswaldsee zum Westweg-Opening. Auch die Mountainbiker aus Oberwolfach waren Gäste auf dem Freiersberg und die 70 Biker aus Bad Peterstal-Griesbach hatten bei ihrem Mountainbiketage drei Routen gewählt, um das Etappenziel auf dem Freiersberg zu erreichen.